

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 12.06.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:36 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Solztalhalle Kathus, Am
Rehgarten 9, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Horst Zanger
Frau Marie-Therese Bastubbe
Herr Dr. Daniel Faßhauer
Herr Gerd Hartung
Herr Werner Kubetzko
Herr Rolf Malachowski
Herr Uwe Seitz
Frau Anisa Tiza Mimun

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Herr Michael Barth

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

von der Verwaltung

Herr Horst Gerlich
Frau Elke Mausehund

Entschuldigt:

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Satzung zur Änderung der Kindertagesstättenatzung der Kreisstadt**

Bad Hersfeld
0796/19/1

3. Verschiedenes

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Beschluss:

zu 2 Satzung zur Änderung der Kindertagesstättenatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld 0796/19/1

Herr Saal bezieht sich auf die Beschlussvorlage 796/19/1.
Herr Gerlich erläutert die überarbeitete Modellberechnung.

Die derzeitige Gebührenregelung sieht für die

- Dreivierteltagsbetreuung (7,5 Std Stunden) 80,00 €
- Ganztagsbetreuung 85,00 €

vor.

Durch eine Kostendifferenz von nur 5,00 € melden viele Eltern ihre Kinder ganztags an, holen die Kinder aber schon früher ab. Trotzdem muss die Stadtverwaltung das Personal vorhalten. Dadurch entstehen Leerlaufzeiten bei der Betreuung. Derzeit sei es schwierig, Personal zu finden. Die neue Modellberechnung / Satzungsregelung würde eine bedarfsgerechtere Belegung von Betreuungsplätzen erleichtern.

Die Ausschussmitglieder kritisieren die Änderungen der Hessischen Landesregierung.

Herr Fehling merkt hierzu an, dass diese Problematik im Magistrat besprochen und diskutiert wurde.

Wie die Stadtverwaltung mit den finanziellen Auswirkungen der vom Land Hessen angekündigten Gebührenfreiheit für den Besuch der Kindergärten umgehen will, muss noch behandelt werden.

Einen entsprechenden Antrag hat die SPD- Fraktion vorbereitet. Die Vorlage enthält auch Deckungsvorschläge für das erwartete Defizit bei den Kindergartengebühren von 130 000,00 € für Eltern betroffener Kinder.

Herr Vollmar bezieht sich auf das "Merkblatt zur Landesförderung für die Freistellung vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag im Kindergarten".

Politisch gesehen waren sich doch alle einig, dass keine Erhöhung der Kita- Gebühren vorgenommen werden soll. Er weist darauf hin, nochmals ernsthaft darüber nachzudenken und die Berechnung zu überprüfen.

Herr Saal stimmt dem zu und merkt hierzu an, dass die CDU-Fraktion ebenfalls Vorschläge erarbeitet hat.

Herr Wennemuth ist weiterhin der Meinung, dass Bildung kostenlos sein sollte.

Herr Fehling bittet alle Ausschussmitglieder Deckungsvorschläge zu machen. Das Problem darf nicht vertagt werden, sonst haben wir im nächsten Jahr Einnahmeausfälle.

Des Weiteren folgt eine Diskussion über die Problematik. Herr Hartung regt an, bei der Spreizung Kita / Krippe einzusparen.

Herr Vollmar macht den Vorschlag, dass der Ältestenrat eine Empfehlung aussprechen sollte.

Beschluss:

Eine Empfehlung, die Kindertagesstätten- Satzung zu ändern, wird abgelehnt.

Ja	0
Nein	6
Enthaltung	3

zu 3 Verschiedenes

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird die Sitzung von Ausschussvorsitzenden Saal geschlossen.

Beschluss:

gez. Jan-Ulrich Saal
Vorsitzender

gez. Elke Mausehund
Protokollführer/in